



Längenfeld, am 06.06.2018

Am **22. Mai 2018** hat der Gemeinderat von Längenfeld seine **3. öffentliche Gemeinderatssitzung** in diesem Jahr abgehalten. Auszugsweise die wichtigsten Beschlüsse, die dabei gefasst wurden:

Übertragung der Angelegenheiten Behandlung Wiederkaufs- u. Vorkaufsrechte (Löschungen bzw. Neubegründung) auf den Gemeindevorstand: Der Gemeinderat hat beschlossen, ab sofort aus Gründen der Arbeitsvereinfachung oder Raschheit die Behandlung der Angelegenheiten von Wiederkaufs- u. Vorkaufsrechten (Löschungen bzw. Neubegründungen) an den Gemeindevorstand zu übertragen (Ausnahme „zu Lasten der Gemeinde“ soll weiterhin durch den Gemeinderat behandelt werden).

Ankauf Kommandofahrzeug (KDOF) für Feuerwehr Längenfeld: Es wurde einstimmig beschlossen, für die Freiw. Feuerwehr Längenfeld ein Kommandofahrzeug von der Fa. Kapferer & Kapferer um den Anbotspreis von € 49.102,20 brutto anzukaufen und den Auftrag feuerwehrtechnischen Aufbau KDOF an die Firma EMPL um den Anbotspreis von € 37.200,00 brutto zu vergeben.

WLIV, Betreuungsdienst 2018 – BRUGGER SÄNTER FS, Finanzierung: Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, beim Bau der Wildbach- und Lawinverbauung Imst, Betreuungsdienst 2018 – BRUGGER SÄNTER FS mit geschätzten Kosten in Höhe von € 6.000,-- den Gemeindeanteil mit 33 1/3 % in Höhe von € 2.000,-- aus Gemeindemitteln zu übernehmen.

Neuvertrag VVT (Verlustverteilungsvertrag / Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung): Die Verkehrsverbund Tirol GesmbH führt derzeit für die Vergabe der Verkehrsleistungen des neuen Verkehrskonzeptes „Regiobus Ötztal“ ein Vergabeverfahren gemäß den Bestimmungen des BVergG durch. Durch die Umsetzung des Verkehrskonzeptes „Regiobus Ötztal“ wird eine im öffentlichen Interesse gelegene Verkehrsinfrastruktur geschaffen, die auch das Gemeindegebiet der Gemeinde Längenfeld betrifft. Es wird daher aus diesem Grund beschlossen, den öffentlichen Nahverkehr zu bezuschussen und den vorliegenden Verlustverteilungsvertrag / Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung zu unterfertigen.

Vertrag über die Nutzung von Leerverrohrung (Leerrohrnutzungsvertrag): Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, bezüglich Nutzung der TIWAG-Leerrohre im Rahmen des Breitbandausbaus mit dem Land Tirol, vertreten durch die Landesregierung, als Nutzungsgeber einerseits und der Gemeinde Längenfeld, vertreten durch die vertretungsbefugten Organe als nutzungsberechtigte Partei (kurz: Nutzungsberechtigte) andererseits, den vorliegenden Vertrag über die Nutzung von Leerverrohrung, der einen Bestandteil dieser Niederschrift bildet (Anlage 1), abzuschließen..

Kaufangebote diverser Wohnbaugesellschaften (Teilfläche des GSt. 13913 in Unterlängenfeld): Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das GSt. 13913 (Teilfläche) derzeit nicht zu verkaufen.

Bodenaushubdeponie Winklen – Beauftragung Substanzverwalter bezgl. ausdrücklicher Zustimmung zur Errichtung und Betrieb der gegenständlichen Bodenaushubdeponie sowie der damit verbundenen Ausgleichsmaßnahmen: Der Gemeinderat hat einstimmig den ersten Substanzverwalter-Stellvertreter beauftragt, die ausdrückliche Zustimmungen zu erteilen.

Verpachtung einer TF aus dem GSt. 11900 (Örtlichkeit Lehn): Der Gemeinderat hat mit 15 Stimmen und 1 Enthaltung (GRM. Dr. Ulrike Tember) beschlossen, Herrn Dietmar Pichler in Lehn 56 eine TF aus dem GSt. 11900 bis auf Widerruf zu verpachten (Pachtzins € 30,00 pro Jahr wertgesichert).

Bitte wenden!

Verpachtung einer TF aus dem Gst. 11895 (Örtlichkeit Lehn): Der Gemeinderat hat mit 15 Stimmen und 1 Enthaltung (GRM. Dr. Ulrike Tember) beschlossen, Herrn Egon Schmid in Lehn 18 eine TF aus dem Gst. 11895 bis auf Widerruf zu verpachten (Pachtzins € 25,00 pro Jahr wertgesichert).

Grundkaufansuchen Ing. Grüner Franz Josef, Mieming: Es wurde einstimmig beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen (Behandlung in der nächsten Bauausschusssitzung).

Grundtausch: Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgenden Grundtausch: Herr Karlinger Christoph, wh. Oberlängenfeld 59 überlässt der Gemeinde aus dem Gst. 12636/3 die TF 2 mit 4 m² und das öffentliche Gut überlässt an Herrn Karlinger Christoph aus dem Gst. 12636/1 die TF 1 mit 17 m². Für die Mehrfläche von 13 m² zahlt Herr Karlinger Christoph eine Aufzahlung in Höhe von € 2.600,-- (€ 200,-- pro m²) an das öffentliche Gut.

Anteilsrecht an der GGAG Oberlängenfeld: Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Anteilsrecht an der GGAG Oberlängenfeld (Holz- als auch Weidenutzung) von der EZ 2580 auf eine im Eigentum des Herrn Wolfram Grüner stehende Einlagezahl um den vereinbarten Kaufpreis von € 7.000,00 zu übertragen.

Wegvermessung im Bereich Burgstein (Petzerwaldweg): Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Teilungsplan des IKV Dipl.-Ing. Alexander Trefalt, 6460 Imst, Eichenweg 42, vom 29.08.2017, GZl. 58418/17 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG durchführen zu lassen.

Umwidmung (Entwurfsauflage v. 30.05. bis 28.06.2018): Bereich Huben, Teilfläche des Gst. 12993 – von dzt. Freiland § 41 in Sonderfläche land- und forstwirtschaftliches Gebäude, forstwirtschaftlicher Geräteschuppen (Gemeindegutsagargemeinschaft Huben).

Aufhebung Bebauungsplan im Bereich der Gste. 13013/1 und 13013/2: Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den bestehenden Bebauungsplan „A26/E1 Huben 3 – Santer“ im Bereich der Gste. 13013/1 und 13013/2 aufzuheben.

Entwurfsauflage u. Erlassung Bebauungspläne (Auflage v. 30.05. bis 28.06.2018):
Bebauungsplan „**B168 Huben 19 – Wilhelm**“ (Gste. 13013/1 und 13013/2 – (BV Wilhelm Engelbert, Wilhelm Lukas, Huben 228 b).

Bebauungsplan „**B164 Winklen 11**“ und erg. Bebauungsplan „**B164/E1 Winklen 11 – Holzknecht**“ (Gst. 6230/54 – Holzknecht Patrick, Winklen 211 a).

Bebauungsplan „**B159 Huben 12**“ (Gste. 12735/1 und 12736 – Kuprian Emil, Huben 35 c).

Kosten Mittagessen im „Wohn- und Pflegeheim St. Josef“ für Mitarbeiter u. Externe: Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Gebühren für Mittagessen im „Wohn- und Pflegeheim St. Josef“ ab sofort mit **€ 2,50** pro Essen für alle Mitarbeiter (Gemeindebedienstete, Bedienstete vom Gesundheits- und Sozialsprengel sowie auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter) festzusetzen (Essen auf Rädern bleibt weiterhin in der Höhe von € 5,50 pro Essen exkl. Zustellung aufrecht).

Abbauvertrag zwischen der GGAG Plathhof-Bruggen-Aschbach-Brand und der Firma Gebrüder Scheiber GmbH: Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Sanierung Jagdhütte GGAG Oberlängenfeld: Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der Bürgermeister:

Richard Grüner